



FH SCHWEIZ
FOOD FOR THE HUNGRY



Wasser ist Leben!

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene ist das grundlegendste menschliche Bedürfnis für Gesundheit und Wohlbefinden. Erfahren Sie mehr über unsere Projekte für den Zugang zu Wasser in Burundi, Ruanda und Uganda.

Frühling 2024



Ihre Spende
in guten Händen.

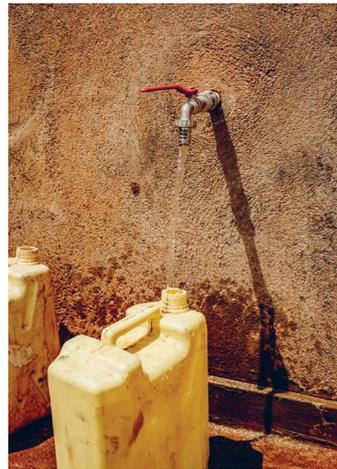
DER ZUGANG ZU TRINKWASSER IST ENTSCHEIDEND FÜR DAS LEBEN.

« Dank des neuen Wasserhahns müssen wir keine langen Wege mehr zurücklegen, um Wasser zu holen. Das Wasser aus den Hähnen ist sehr sauber, was die Durchfallerkrankungen deutlich reduziert hat. Wir haben genügend Wasser für unseren Verbrauch, unsere Hygiene sowie zum Kochen und Waschen von Kleidung und Geräten. Ich bin stolz darauf, dass unser Dorf endlich Zugang zu fließendem Wasser hat, denn es ist ein Traum, der wahr geworden ist. Ich bin Food for the Hungry sehr dankbar, dass es unserem Dorf zu sauberem und gesundem Wasser verholfen hat.

Monica, Uganda



Durch unsere Projekte tragen wir dazu bei, den Zugang zu Wasser für die Menschen, die wir unterstützen, zu verbessern. Je nach den Gegebenheiten in den einzelnen Regionen unterscheiden sich unsere Aktivitäten: In Uganda helfen wir beim Bau von Bohrlöchern, um Wasser aus der Tiefe zu holen, in Burundi beim Ausbau der Wasserversorgung und in Ruanda unterstützen wir die Bauern mit Pedalpumpen, um die Bewässerung zu erleichtern.



IN BURUNDI

In Burundi gibt es viele Hügel und um Wasser in der Nähe der Dörfer zu haben, muss eine Infrastruktur geschaffen werden, die das Wasser dorthin transportiert, wo es gebraucht wird.

Erfolg unseres Projektes

Im Norden Burundis, in der Provinz Mwumba, unterstützten wir eine 1,5 km lange Wasserverlängerung, die zwei neuen Dörfern mit mehr als 8 000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser verschafft.





IN RUANDA

In Ruanda ist die Trockenzeit eher kurz. In einem Land mit vielen Hügeln besteht eine der Herausforderungen im Zusammenhang mit Wasser darin, es dorthin zu bringen, wo es gebraucht wird. Ob zum Trinken oder für die Bewässerung, es braucht Mittel, um das Wasser an den richtigen Ort zu leiten.



Erfolg unseres Projektes

In der Region Bwira im Osten Ruandas unterstützen wir die Bauern und Bäuerinnen mit Pedalpumpen für die Bewässerung. Diese Pumpe nutzt nur mechanische Energie (keinen Treibstoff). Zwei Personen arbeiten zusammen, um sie zu benutzen. Einer kann pumpen und der andere kann die Kultur bewässern.



IN UGANDA

Im Nordosten Ugandas, in der trockenen Region Amudat, ist der fehlende Zugang zu sauberem Trinkwasser ein Problem. Um an Wasser zu gelangen, graben die Bewohner üblicherweise Löcher in den Sand und schöpfen so aus dem Grundwasser. Dies ist jedoch nur in der feuchten Jahreszeit möglich. Diese Quellen werden mit Haus- und Wildtieren geteilt, was zu Hygieneproblemen führt. In der Trockenzeit müssen die Frauen mehrere Kilometer zurücklegen, um Wasser zu finden.



Erfolg unseres Projektes

Elf neue Brunnen (durch Tiefbohrungen) wurden bereits gebaut und vier neue Brunnen werden im Bezirk Amudat gebohrt.

Wir schulen auch Nutzerkomitees für die Verwaltung und Instandhaltung der neuen Wasserquellen.



Ja, ich möchte die Projekte von FH Schweiz für den Wasserzugang unterstützen.



Mit
185.-

In Ruanda

Sie schenken z.B. einer Bäuerin/einem Bauern eine Pedalpumpe.



Mit
60.-

In Uganda

Sie tragen zur Finanzierung einem neuen Brunnen bei (Gesamtpreis: CHF 10'000.-).



Mit
30.-

In Burundi

Sie finanzieren 4 Meter Wasserleitung, um die Wasserversorgung weiter auszubauen.

Sie können Ihre Spende tätigen:

- Über unser Spendenformular auf fh-schweiz.org
- per Banküberweisung **Raiffeisenbank Neukirch**
Konto Nr: 23060.28, IBAN CH61 8080 8005 9023 0602 8
- via **Twint**, hier unten:

Jetzt mit TWINT spenden!

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.